NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 21.02.2023
Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit (AfUOS) am Montag, 20.02.2023

Sitzungsort:
Apella AG, Gneisstraße 10, 17036 Neubrandenburg
Seminarraum (EG)

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 19:45 Uhr

Anwesenheit:

Anwesend:

Vorsitzender
Ratsherr Hans-Jürgen Schwanke

stellv. Vorsitzende/r
Ratsherr Jörg Albrecht
Ratsfrau Amina Kanew

Gremiumsmitglied
Ratsherr Roland Fanselow
Herr Prof. Dr. Robert Northoff
Ratsherr Manfred Pawlowski
Ratsherr Thomas Schröder

stellv. Gremiumsmitglied
Ratsherr Dr. Rainer Kirchhefer i. V. für Ratsfrau Wegner
Herr Ralf Kohl i. V. für Ratsherrn Luttkus

MA Verwaltung
Herr Peter Modemann, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters
Frau Sabine Renger, 2. Stellvertreterin des Oberbürgermeisters, Bürgerbeauftragte
Herr Frank Bühring, Abt.-Leiter Brandschutz und Rettungsdienst
Frau Konstanze Kunze, Abt.-Leiterin Ordnung, Verkehr und Gewerbe
Herr Frank Renner, Fachbereichsleiter Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung
Herr Felix Milbrandt, Sachgebietsleiter Bauleitplanung
Herr Dr. Christian Wolff, Klimaschutzmanager der Vier-Tore-Stadt

Abwesend:

Gremiumsmitglied
Ratsherr Wilfried Luttkus
Herr Prof. Dr. Robert Northoff

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Ratsherr Schwanke, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Ordnung und Sicherheit, eröffnet die 28. Sitzung des AfUOS und begrüßt die Mitglieder sowie die anwesenden Gäste.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Schwanke stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest (Postausgang 10.02.2023 bzw. 13.02.2023 per Mail).

Die Anwesenheitsmehrheit wird festgestellt. Es sind 8 von 9 Mitgliedern anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Beschluss über die Niederschrift der 27. Sitzung vom 09.01.2023

Die Niederschrift der 27. Sitzung des AfUOS vom 09.01.2023 wird mehrheitlich bestätigt.

TOP 4 Informationen, Mitteilungen und Anfragen (öffentlich)

TOP 4.1 Vorstellung APELLA AG und Führung durch den energetisch sanierten Standort Gneisstraße 10

Die Vorstandsvorsitzenden der APELLA AG, **Herr Guntram Schloß** (Apella-Gründer) und **Herr Harry Kreis**, stellen das Unternehmen anhand einer Power-Präsentation vor.
Apella wurde 1993 in Neubrandenburg gegründet und ist vor ca. einem Jahr in die neuen Räumlichkeiten in die Gneisstraße 10 gezogen. Apella arbeitet in einem nachhaltigen Gebäude und leistet mit ihrer autarken Energieversorgung einen erheblichen Teil zum Klimaschutz. Unter anderem wird durch die auf dem Dach befindliche Photovoltaikanlage (PV) eine neu angeschaffte Wärmepumpe versorgt. Im Sommer übernimmt ausschließlich die PV die Klimatisierung der Büroräume. Eine Klimadecke ermöglicht sowohl ein Heizen als auch Kühlen der Räumlichkeiten. Eine Lüftungsanlage tauscht die Raumluft alle 20 Minuten gegen Frischluft aus.

Es folgt die Führung durch das Gebäude durch Herrn Schloß und Herrn Kreis.

Ratsherr Schwanke bedankt sich für die Möglichkeit, den AfUOS in den Räumlichkeiten durchzuführen und für die Führungen durch den Standort.

Ratsherr Dr. Kirchhefer fragt, wie das weitere Verfahren zum Umgang mit den Linden in der Großen Wollweberstraße in der Vier-Tore-Stadt ist? Gab oder gibt es eine Unterredung mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises MSE? Müssen die Linden überhaupt weg? Braucht es denn die Baustraße überhaupt?

Er fragt weiterhin, ob bei der Genehmigung der Aufstellung von digitalen Anzeigetafeln (Infoscreens) auch der Sicherstellung der Verkehrssicherheit besondere Bedeutung zukommt.

Über animierte und visuell-dynamische Elemente wird die Aufmerksamkeit von Verkehrsteilnehmenden durch ständiges Blinken und Leuchten auf sich gezogen.

Ratsherr Dr. Kirchhefer spricht weiterhin das Parken von Paketdienstleistern bzw. Zustelldiensten u. a. auf Radwegen an. Die Zustelldienste verhalten sich nicht regelkonform. Was hat die Stadt für Lösungen für derartige Paketzustellungen? Sollte z. B. der Einsatz von Lastenrädern, wo Parken nicht erlaubt ist, gefordert werden. Einige Städte in Deutschland haben bereits Lösungen dafür.

Herr Renner antwortet auf die Frage zum Stand der Planung bzw. Umsetzung der Bäume Große Wollweberstraße.
Die Genehmigungsplanung und die Ausführungsplanung liegen vor, die Angebote von Unternehmen, die Bäume verpflanzen, liegen zwischen 180 und 205 T€. Sowohl der Stadtentwicklungsausschuss (StEA) als auch der Finanzausschuss wollen eine alternative Lösung. Ziel ist es, die finanzielle Belastung für die Vier-Tore-Stadt zu reduzieren.
Am 24.02.2023 findet das Gespräch mit der UNB statt, um Alternativen zu finden.

Die Genehmigung der UNB zur Fällung der 7 Altbäume liegt vor. Sie enthält auch die Verpflichtung zur Verpflanzung der 6 jüngeren Bäume.
Es gab bereits mehrere Gesprächsrunden und Vor-Ort-Termine mit Fraktionen und den Mitgliedern des StEA sowie den Umweltverbänden. Eine Sicherung der Bäume vor Ort ist nicht möglich. Sämtliche Medien werden durch die neu.sw neu ersetzt werden. Die Wurzelbereiche der alten und jüngeren Bäume werden im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme geschädigt werden. Die jüngeren Bäume sind bedingt umpflanzfähig.

Ziel ist die Schaffung eines einheitlichen Erscheinungsbildes nach Sanierung der Großen Wollweberstr. Die Zufahrt in die Innenstadt kann nicht für die Dauer von ca. ¾ Jahr geschlossen werden. Dies hätte erhebliche Auswirkungen auf den Einzelhandel und Dienstleistungen in der Innenstadt. Daher ist eine Baustraße auf den Nebenanlagen erforderlich.

Ratsherr Dr. Kirchhefer fragt, ob auch eine Umplanung der Medien möglich wäre?

Herr Renner antwortet, dass neben der Sanierung der Straße auch Leitungen für Schmutz-, Regen- und Trinkwasser sowie neue Gasleitungen und Stromkabel verlegt werden. Die dafür vorgesehenen Leitungen haben eine erhebliche Nennweite (Durchmesser). In der Innenstadt gibt es kaum unterirdischen Bauraum, um sämtliche Leitungen unterzubringen.

Ratsherr Pawlowski bittet darum, dass die Fraktionen über das Ergebnis des Gespräches am 24.02.2023 mit der UNB informiert werden.

Ratsherr Schröder erhielt bereits mehrere Bürgeranfragen, wie lange die Maßnahme unterhalb des Belvedere – Aussichtsplattform – noch andauert?

Ratsherr Schwanke antwortet, dass dies im Betriebsausschuss (BeA) am 21.02.2023 direkt geklärt werden kann.
Ratsherr Schröder bittet um eine Information nach dem BeA.

Auf die Nachfrage von **Ratsherrn Dr. Kirchhefer** zu den digitalen Anzeigetafeln antwortet **Herr Modemann**, dass bisher keine Beschwerden von Verkehrsteilnehmerinnen oder Verkehrsteilnehmern vorliegen.

Auf die Frage von **Ratsherrn Dr. Kirchhefer** zu den Zustelldiensten antwortet **Frau Kunze**, dass mit der StVO, § 35 (Sonderrechte), Abs. 7a, Sonderrechte für Postdienstleister durch den Gesetzgeber festgelegt wurden. Dies erlaubt u. a. ein Benutzen von Fußgängerzonen

oder auch ein kurzfristiges Parken in zweiter Reihe. Es wird vorgeschlagen, die Postdienstleister bzw. Zustelldienste durch die Vier-Tore-Stadt anzuschreiben und aufmerksam zu machen.

Auf die Frage von **Ratsfrau Kanew** zur Lieferung der neuen Schutzwesten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst des Ordnungsamtes antwortet **Frau Kunze**, dass der Hersteller eine Lieferung für voraussichtlich Ende März 2023 zugesagt hat.

Ratsfrau Kanew weist auf den extremen Wildwechsel in der Nacht in der Straße „An der Rennbahn“ hin. Ggf. sollte hier ein Zusatzschild angebracht werden.
Frau Kunze sagt eine Prüfung zu.

TOP 5 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt. Es besteht kein Änderungsbedarf.

TOP 6 Leihsystem für Lastenfahrräder einrichten
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Vorlage: BV/VII/0600

Ratsherr Dr. Kirchhefer informiert erläutert die Beschlussvorlage.

Abstimmung:
Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 15 Turnhallensanierung BIP Kreativcampus
Einreicher: CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: BV/VII/0597

Ratsherr Schwanke erläutert die Beschlussvorlage. Die BIP ist eine Schule in freier Trägerschaft und kann durch eigene Mittel eine Sanierung der Turnhalle nicht finanzieren. Bundes- und Landesmittel werden nicht ausgereicht. Daher wird der Antrag gestellt, die Mittel aus dem Städtebauförderfonds des Sanierungsgebietes „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ bereitzustellen. Bei der Stadt bliebe damit der Eigenanteil in Höhe von 10 %, sofern das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung der Umwidmung zustimmt. Die Verwaltung müsste in dieser Angelegenheit mit Vertretern der BIP-Schule abstimmen, dass auch Sportvereine die Halle nutzen könnten.

Herr Renner weist darauf hin, dass die BIP-Kreativcampus bereits im Jahr 2020 Fördermittel für den Ausbau der KITA beantragt hatte. Durch das Land wurden für diese Maßnahme Fördermittel in einem Gesamtumfang von 367.500 EUR in Aussicht gestellt. Da der Antragsteller eine alternative Finanzierungsquelle auftun konnte, wurden diese Mittel nicht abgerufen. Auf diese Mittel könnte ggf. für die Sanierung der Turnhalle zurückgegriffen werden. Voraussetzung hierfür ist neben einer politischen Willensbekundung der Stadtvertretung auch die Bereitschaft des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung auf Umschichtung der Mittel.

Abstimmung:
Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Hauptsatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Einreicher: Oberbürgermeister
Vorlage: BV/VII/0527

Ratsherr Schröder informiert zur Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass die Begründung mündlich in der Sitzung der Stadtvertretung erfolgen wird.

Ratsherr Albrecht bemängelt, dass der Änderungsantrag keine Begründung enthält und äußert den Wunsch an Fraktion DIE LINKE zur Nachreichung einer schriftlichen Begründung vor der Sitzung der Stadtvertretung an alle Fraktionen.

Abstimmung:
Dafürstimmen: 7
Dagegen: -
Enthaltung: 1

TOP 8 Bebauungsplan Nr. 131 „Gartenstadt Neubrandenburg – An den Fünfeichener Teichen“
hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses
Einreicher: Oberbürgermeister
Vorlage: BV/VII/0565

Herr Milbrandt erläutert die Beschlussvorlage: Der vorliegende Aufstellungsbeschluss wurde bereits am 09.12.2021 gefasst und öffentlich bekannt gemacht. Planungsziel ist es, die vormals militärischen Flächen zu einem Wohnungsbaustandort zu entwickeln. Im Zuge weiterer Abstimmungen mit dem Projektentwickler kamen weitere Ideen hinzu. Die Flächen östlich der Straße Fünfeichen sollen in die „Gartenstadt“ einbezogen werden. Damit wird der Geltungsbereich erweitert und ein neuer Aufstellungsbeschluss ist daher erforderlich. Im Geltungsbereich wird eine anteilige Errichtung von Mehrfamilienhäusern angestrebt. Dies wird derzeit in einem Änderungsblatt für die Stadtvertretung aufbereitet.

Abstimmung:
Dafürstimmen:
Dagegen: 8
Enthaltung:

TOP 9 Bebauungsplan Nr. 129 „An der Südstraße“
hier Aufhebungsbeschluss
Einreicher: Oberbürgermeister
Vorlage: BV/VII/0575

Abstimmung:
Dafürstimmen: 8
Dagegen:
Enthaltung:

TOP 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 51 „Photovoltaikanlage an der Südstraße“
hier Einleitungsbeschluss

Einreicher: Oberbürgermeister
Vorlage: BV/VII/0576

Abstimmung:
Dafürstimmen: 8
Dagegen:
Enthaltung:

TOP 11 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Teilfläche „An der Südstraße"
hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses
Einreicher: Oberbürgermeister
Vorlage: BV/VII/0577

Abstimmung:
Dafürstimmen: 8
Dagegen:
Enthaltung:

TOP 12 Satzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über den Bebauungsplan Nr. 38 „Ortsteil Fritscheshof“ 1. Änderung
hier: Aufstellungsbeschluss
Einreicher: Oberbürgermeister
Vorlage: BV/VII/0578

Abstimmung:
Dafürstimmen: 8
Dagegen:
Enthaltung:

Der Vorsitzende stellt um 19:30 Uhr nicht Nichtöffentlichkeit her.

TOP 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Hans-Jürgen Schwanke
Ausschussvorsitzende/r

Sylvana Rähder
Protokollantin